

Gourmet-Tauchen

Naturliebhaber, Weinkenner, Urlaubspfektionisten – die „Toskana-Fraktion“ wächst seit Jahren stetig. Und was ist mit Tauchern? Info am Rande: An der Küste sowie vor Elba und Giglio reiht sich Topspot an Topspot ☒

Foto: F. Banti

Typisch Toskana: Riff mit Roten Gorgonien und super Sichtweiten

Toskana

Hochgenuss: Erdbeeren, ein Glas Rotwein und ein Zimmer mit Aussicht

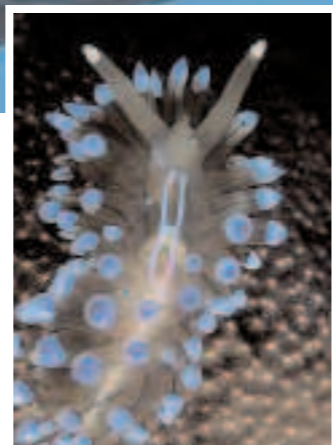
Der Große Drachenkopf wird bis zu 50 Zentimeter groß

Foto: F. Banti

Foto: M. Mangiacane



Flachteil: die „Elvio Scott“ vor Elba in 13 Metern Tiefe



Fotos: F. Banfi (2)

Bizarr: Kamm-Furchenschnecke

Was für eine schöne Landschaft! Sanft ziehen sich die Hügel zwischen weiten Schluchten hinauf und wieder hinab. Intensive Farben dominieren die Szenerie, von stählernem Blau über sattes Gelb bis hin zu leuchtendem Rot. So kennt man die Toskana, diesen, wie Einheimische sagen, von

Gott persönlich mit viel Liebe angelegten Garten. Aber warum zeigt der Taucher da vorne eigentlich wie wild auf das Wrack? Zur Erklärung: Wir befinden uns nicht in Siena, Montepulciano oder Florenz, den von einer internationalen Touristenschar bevorzugten Orten der Toskana. Nein, wir tauchen

gerade vor Elba, am Wrack bei Pomonte. Dort, vor der linken Spitze einer winzigen Felsinsel, sank 1972 der Frachter „Elvio Scott“. Heute liegt er in 13 Metern Tiefe schräg auf sandigem Grund – ideal für Anfänger, die ihre ersten Wrack-Erfahrungen in eher flacherem Wasser machen möchten. An diesem 50-Meter-Wrack, dessen Bug

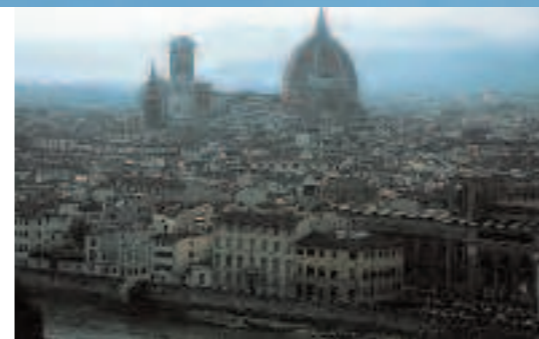
1/4 Seite
Anschnitt

Toskana-Kochkurs



Das Ambiente könnte festlicher nicht sein. In einer Abtei in Badia a Passignano befindet sich die Osteria di Passignano (siehe oben). Hier führt Marcello Crini Kochkurse für kleine Gruppen von vier bis zehn Personen durch. Schwerpunktthema des Spitzenkochs ist natürlich die toskanische Küche. Die Spezialitäten reichen von Brotsuppe mit Tomaten (Pappa col pomodoro) über Florentinischen Rinderbraten (Stracotto alla fiorentina) bis zu Mandelkuchen (Mantovana di prato). www.osteriadipassignano.com

1/3 Seite
Anschnitt



Hauptstadt der Toskana: Florenz (Bildmitte der Dom)



Fotos: Mangiacane (2)

Villa Mangiacane inmitten von Pinien und Zypressen

komplett zerstört ist, sind vor allem die offenen Teile der Aufbauten interessant. Riesige Metallplatten und die löchrigen Bordwände geben die Größe des Schiffs wider. Fortgeschrittene kommen ebenfalls auf ihre Kosten: Sie können sich im halbwegs intakten Heckbereich durch einige enge Gänge zwängen. Gutes Tarieren ist hier Pflicht! Insgesamt verfügt die Insel, auf der strenger Naturschutz gilt, über mehr als zwei Dutzend hervorragender Tauchplätze. Da lassen sich üppige Posidonia-Wiesen mit ihren Bewohnern, Steilwände mit wunderschönen Gorgonien-Gärten und tiefe Canyons, in denen sich große Zackenbarsche aufhalten, erkunden. Was einen (Tauch-)Aufenthalt so angenehm macht: Auf Elba sind neben einigen einheimischen auch mehrere deutsch geführte Basen vor Ort. Mit entsprechend hohem Standard. ☒



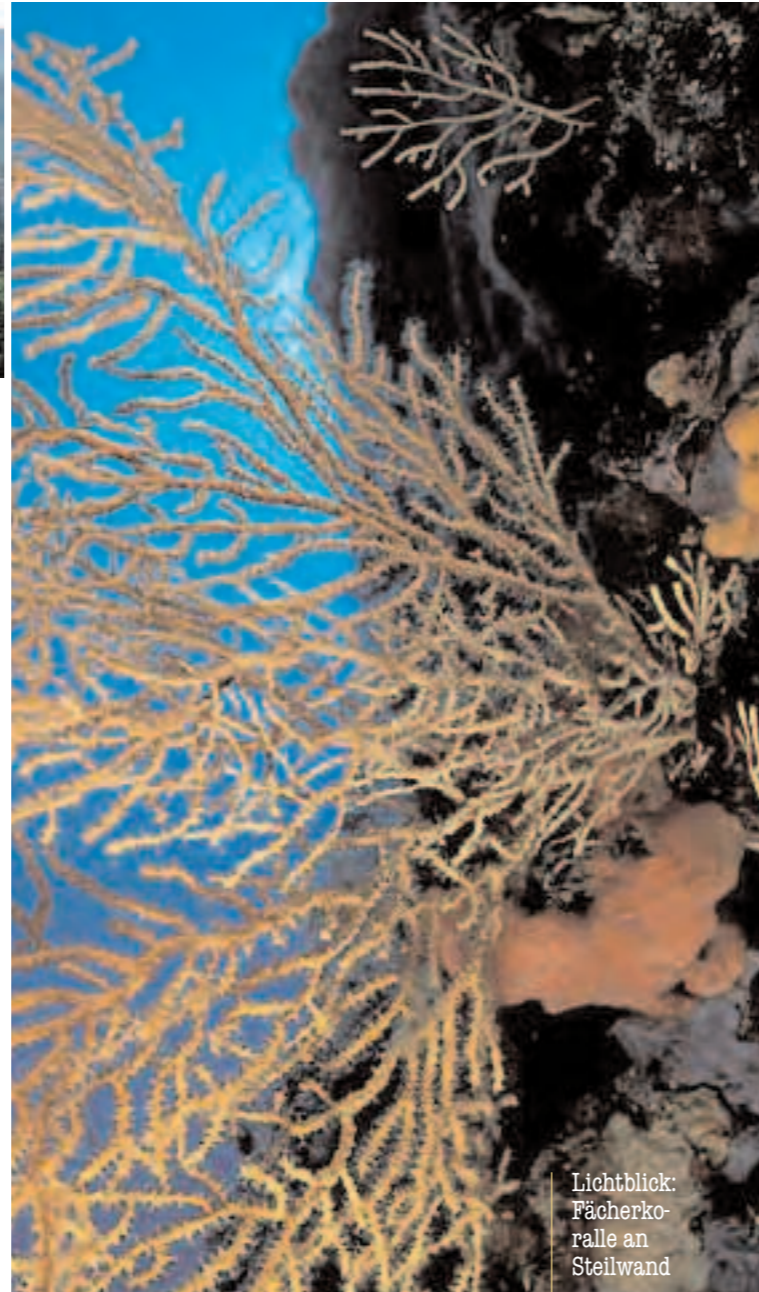
Idyllisch: Badia a Passignano

Auf der südlich gelegenen Nachbarinsel Giglio, die touristisch nicht so erschlossen ist (und dementsprechend auch nicht so voll), taucht man an den unterschiedlichsten Plätzen. Zum Beispiel an Steilwänden (besonders empfehlenswert am Ausgang der Bucht von Porto Campese), die mit farbigen Gorgonien bewachsen sind, oder an küstennahen Riffen (wie die Secca della Croce), an denen regungslos standorttreue Barrakudaschwärme stehen.

Zum Schwärmen

So schwer der Abschied von den Inseln fällt, wenige Kilometer östlich von Giglio warten auf der Halbinsel Monte Argentario weitere Topspots auf uns. Bei Tauchgängen können selbst erfahrene Mittelmeer-Taucher, die schon alles gesehen haben, noch interessante UW-Ausflüge unternehmen.

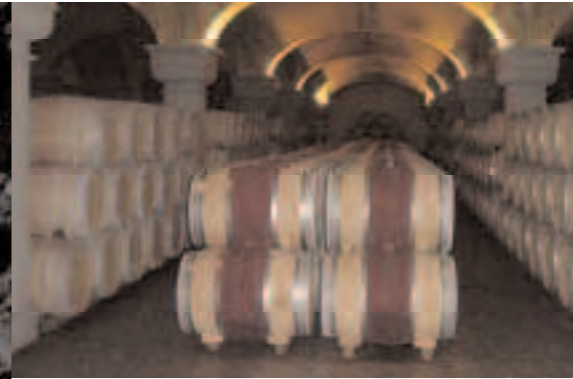
Besonders die Drop-Offs, die über und über mit gelben Fächerkorallen, Roten Gorgonien, Krustenanemonen und Felsengoldrosen bewachsen sind, eignen sich für mehrere Tauchgänge – Langeweile ist da ein Fremdwort! Schwärme von Goldstriemen, Oktopusse, Muränen sowie verschiedene Arten von Barschen (Zacken- und Schriftbarsche, Mittelmeer-Mönchsfische) belegen, dass hier das Meer noch in Ordnung ist. Urlaubs-Feeling kommt dann abends bei einem Glas Rotwein auf – in Verbindung mit einem entsprechenden Sonnenuntergang!



Lichtblick: Fächerkoralle an Steilwand



Fotos: F. Baruffi (2)



Edle Tropfen: Weinfässer im Kellergewölbe



Spitzenlage: Antinori-Weinberg in Tignanello



Weinkenner: Antinori-Töchter

Fotos: Antinori (6)

Toskana für Gourmets



Der Marchese Antinori

Reiche Erde. Meeresmergel, Kalk und Schiefer nähren die Sangiovese-Trauben, Cabernet-Sauvignon und Cabernet Franc lassen Antinori-Weine von Weltklasse gedeihen: Der Tignanello zählt zu den bedeutendsten Weinen Italiens. Unvergleichlich die intensive Farbe im Glas, sein Duft und Charakter. Dazu wird toskanische Küche gereicht. Köstlich das Brot, und es schmeckt nach Rosmarin und Salbei, Thymian, Basilikum. Danach gibt's Pasta e Fagioli, Wildbret und Schwarzkohl. Ein Antinori-Wein begleitet jeden Gang: Solaia, Marchese Antinori und als Krönung der Tignanello. Er war der erste Sangiovese, der in Barrique-Fässern verfeinert wurde. Er trug die Legende vom Marchese Antinori in die ganze Welt, von Weinproduzenten (seit 1385) und ihrer Passion für Land und Landschaft, für die Toskana und die Traditionen, von einer Leidenschaft, die seit 26 Generationen in der Familie liegt. www.antinori.it

1/4 Seite
Anschnitt

Junior Page

Getarnt: Großes Petermännchen im Sandgrund



Fotos: F. Banfi (2)

Nicht berühren! Beerenanemonen nesselnd



Fotos: Mangiacane

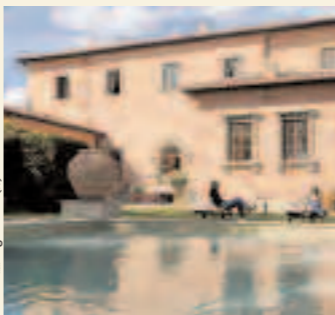


Villa Mangiacane: Wandfresko aus Machiavelli-Zeit

Arbeitsteilung: Der Tessiner Franco Banfi fotografiert, die Mailänderin Sabrina Monella textet.

1/4 Seite
Anschnitt

Infos: Toskana/Italien



Relaxen am Pool im Mangiacane



Lecker: zarter Parmaschinken

Anreise

Günstige Flüge gibt es bei Ryanair. Die Airline fliegt nach Pisa, Tickets kosten ab 9,99 € (www.ryanair.de). Blu Express, die Nummer Eins der Billigfluggesellschaften Italiens, fliegt von Rom nach Mailand und Bari. Zu den europäischen Zielen des jungen Low-Cost-Carrier gehören Flughäfen in Deutschland, Österreich und Frankreich. Flüge ab 40 € (inklusive Gebühren; www.blu-express.com)

Unterkunft

Die Tauchbasen vor Ort sind bei der Vermittlung von Unterkünften (diverse Preiskategorien) behilflich. Auf Elba besteht zudem die Möglichkeit zu campen. Die Plätze sind komfortabel ausgestattet.

Tipp: Wer einen Toskana-Ausflug ins Landesinnere unternehmen möchte, kann in einem besonderen Anwesen logieren: Das Estate Mangiacane soll von Michelangelo ausgestattet worden sein, die Fresken auf dem Landsitz stammen aus dem 16. Jahrhundert. Mangiacane, einst im Besitz der Machiavelli-Familie, gehört heute einem südafrikanischen Kunstliebhaber, der das Gut mit Blick auf Florenz zu einem

Domizil mit 27 Suiten designte (www.mangiacane.it; Dreitages-Package ab 390 €). In Florenz liegt neben dem Antinori-Palazzo direkt am Arno das Hotel Excelsior (www.westin.com/excelsior-florence; Zimmer ab 275 €).

Tauchbasen

Livorno: Accademia Blu Centro Subacqueo, Tel. 0039/0586/26 00 70, www.accademiablu.com

Elba: Cavo Diving, Tel. 0039/0565/93 11 60, www.cavo-diving.de; Centro Immersioni Costa dei Gabbiani, 0039/0565/942 11, www.costa-deigabbiani.it; Diving in Elba, Tel. 0039/339/651 81 87, www.diving-elba.com; Makosub, Tel. 0039/347/777 47 96, www.makosub.it; Omnisub, Tel. 0039/0565/956 28, www.omnisub.com; Spiro Sub Elba, Tel. 0039/0565/97 61 02, www.spirosub.isoladelba.it; Submaldive, Tel. 0039/0565/92 02 39, www.submaldive.com; Talas Diving Center, Tel. 0039/0565/93 34 82, www.subacquea.com; Unica Diving, Tel. 0039/348/410 67 61, www.unica-diving.com

Porto Ercole: Sub Company, Tel. 0039/339/155 37 49, www.subcompany.it

Porto Santo Stefano:

Diving Center Nostromo, Tel. 0039/329/226 40 28, www.divinglnostromo.com

Giglio: Campese Diving Center, Tel. 0039/0564/80 41 21, www.cdc-giglio.de; International Diving, Tel. 0039/347/246 17 04, www.internationaldiving.it; Skindivers, Tel. 0039/0564/80 92 01, www.skindivers.it

Tourist-Infos
Italienisches Fremdenverkehrsamt Enit, Tel. 069/23 74 34, www.enit.de

TAUCHGANG

	Schwierigkeit	
	Sichtweite	
	Fischvielfalt	
	Strömung	
	Steilwand	

Anzug und Temperatur
Bei Wassertemperaturen zwischen 16 und 25 Grad Celsius empfiehlt sich ein 5- oder 7-mm-Nassanzug oder ein Trockki

LANDGANG

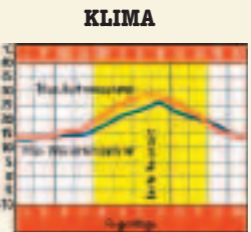
	Hotel	
	Essen ab 15 €	
	Strand	
	Kultur	

Kultur-Sightseeing
Kaum eine Region in Europa hat so große kulturelle Schätze wie die Toskana. Florenz steht da an erster Stelle!

ZUGANG

	Einreise Gültiger Personalausweis genügt
	Handy Empfang aller Netze problemlos möglich
	Geld Kreditkarten werden überall akzeptiert

Druckkammer
Eine Kammer befindet sich in Portoferraio auf Elba



1/4 Seite
Anschnitt

